Die Linke
Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie	Rosa Sommer
E-Mail	rosa.sommer@bv.wuppertal.de
Datum	16.06.2026
Drucks. Nr.	**VO/0777/26** öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister
Soufian Goudi
Bezirksvertretung Elberfeld

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
24.06.2026	**BV Elberfeld**

Einrichtung alternativer Aufenthaltsräume während der Umgestaltung des Deweerthschen Gartens - Antrag der Fraktion Die Linke

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

1. Welche alternativen temporären Aufenthaltsmöglichkeiten können in der unmittelbaren Umgebung vom Deweerthschen Garten kurzfristig geschaffen werden, die die Kriterien dritter Orte erfüllen (insb. kein Konsumzwang, niedrigschwelliger und barrierefreier Zugang, einladende Atmosphäre und Gestaltung, sowie idealerweise kostenfreier Zugang zu sanitären Anlagen)?

2. Welche dauerhaften Aufenthaltsräume, die die oben genannten Kriterien erfüllen, können initiiert werden, um akut als Ersatzfläche zu dienen und auch nach der Wiedereröffnung des Deweerthschen Gartens das Angebot im Quartier nachhaltig zu ergänzen?

3. Welche weiteren potenziellen Flächen oder Maßnahmen (sowohl temporär als auch langfristig) kommen in Betracht, die die Bedingungen eines „Dritten Ortes“ zumindest teilweise erfüllen (z. B. durch die gezielte Aufstellung von mobilem Grün und Sitzgelegenheiten im erweiterten Straßenraum)?

Unterschrift

Rosa Sommer

Begründung

Der Deweerthsche Garten ist ein zentraler und beliebter Freizeit- und Naherholungsraum im Elberfelder Stadtgebiet. Insbesondere im Sommer bietet er Familien, Jugendlichen und sozio-ökonomisch benachteiligten Menschen einen wichtigen Rückzugsort ohne Konsumzwang im Sinne eines „Dritten Ortes“.

Durch die aktuellen Verzögerungen bei der Umgestaltung der Parkanlage fehlt dieser zentrale Erholungsraum im Quartier vollständig. Adäquate, begrünte Ausweichflächen im direkten Umfeld sind kaum vorhanden. In der Folge weichen immer mehr Menschen auf den Laurentiusplatz aus. Dieser ist jedoch stark versiegelt, bietet wenig Schatten und verfügt nicht über ausreichend öffentliche Sitzgelegenheiten, auch da weite Teile der Fläche durch die Außengastronomie beansprucht werden. Dies führt auch zu Konflikten im öffentlichen Raum, unter anderem durch die gestiegene Zweckentfremdung der Treppenanlagen von Kirche und Pfarrhaus als Sitzmöglichkeit.

Um die Aufenthaltsqualität im Quartier kurzfristig zu sichern und die bestehenden Hotspots zu entlasten, bedarf es dringend alternativer Angebote.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Prüfauftrag zur Schaffung temporärer Aufenthaltsflächen ohne Auswirkungen auf den Klimaschutz.